

rüstet? Er hat zuerst die Bastarner zum Schrecken Aller gegen Dardanien geschickt; wenn sie diese Wohnsitze behauptet hätten, so hätte Griechenland ärgere Nachbarn an ihnen gehabt, als Asien an den Galliern hatte.

In dieser Hoffnung getäuscht hat er doch die kriegerischen Pläne nicht aufgegeben; im Gegentheil, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, hat er den Krieg schon angefangen. Er hat Dolopien mit Waffengewalt bezwungen, und als die Dolopier wegen der Streitigkeiten die Entscheidung des römischen Volkes anriefen, hat er nicht auf sie gehört. Darauf ist er über den Deta gegangen und ist nach Delphi hinaufgestiegen, um plötzlich in dem Mittelpunkt von Griechenland zu erscheinen. Worauf scheint euch die Ausführung dieses ungewohnten Marsches zu deuten? Hernach hat er Thessalien durchzogen; weil ohne Schädigung derer, welche er haßt, fürchte ich um so mehr die Versuchung. Von da hat er uns ein Schreiben mit einem scheinbaren Geschenk geschickt und heißt uns bedenken, wie wir in Zukunft dieses Geschenk nicht mehr nöthig haben, das heißt, daß wir den Beschluß, wodurch die Makedonier von dem Peloponnes fern gehalten wurden, aufheben, wieder königliche Gesandte, gastliche Verbindungen mit den Vornehmen und bald auch Makedonische Heere, und ihn selbst auch von Delphi — denn wie wenig hindert doch die schmale Meerenge — nach dem Peloponnes übersetzen sehen und uns unter die Makedonier mischen, während sie sich gegen die Römer bewaffnen. Ich bin der Meinung, daß kein neuer Beschluß gefaßt und Alles unverändert beibehalten werde, bis man Gewißheit darüber erlangt, ob unsere Furcht eitel oder gegründet gewesen sei. Wenn der Friede zwischen den Makedoniern und Römern unverlezt bleiben wird, so möge auch zwischen uns Frieden und Verkehr bestehen; jetzt daran zu denken, scheint gefährlich und unzeitig.

24. Nach diesem sprach Archo, der Bruder des Bundeshauptmanns Xenarchus folgendermaßen: Callicrates hat mir und allen, welche anderer Meinung sind, als er, schwer gemacht zu reden; denn indem er selbst für das Bündniß mit Rom sprach und behauptete, daß dies bedroht und bekämpft werde, welches Niemand weder bedroht noch bekämpft, hat er bewirkt, daß derjenige, welcher anderer Meinung war als er, gegen die Römer zu sprechen schien. Und zuerst nun, als wenn er nicht hier bei uns gewesen wäre, sondern entweder aus dem Rath-